

Jugendfarm: Bald auch dienstags offener Betrieb?

SPENDE Die Stadtbau GmbH unterstützt die beliebte soziale Einrichtung im Stadtnorden mit 2500 Euro. Verwendungsmöglichkeiten gibt es dafür viele.

VON DANIEL STEFFEN, MZ

REGENSBURG. Die Stadtbau GmbH zeigte sich großzügig und spendete der Kinder- und Jugendfarm in der Tannusstraße 2500 Euro. „Wir haben hier in der Konradsiedlung über 800 unserer Wohnungen und über 200 am Sallerner Berg. Viele Kinder unserer Mieter finden hier in der Farm eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung“, begründete Geschäftsführer Joachim Becker bei der Übergabe seine Wahl, die er mit seinem Kollegen Klaus Nickelkoppe teilte: „Wir verzichteten auf Weihnachtsgeschenke und setzten das Geld lieber dort ein, wo es auch nötig ist.“

Geld kommt Personal zugute

Farm-Mitarbeiterin Petra Schrod weiß ebenso wie Chefin Siglinde Komander, wofür das Geld vermutlich eingesetzt wird: „Ich denke, dass es größtenteils in die Personalkosten fließen wird.

Der Betrieb kostet und jährlich rund 56 000 Euro, davon fällt der größte Teil auf die Leute, die den Laden am Laufen halten“, so Petra Schrod.

Zwei 400-Euro-Arbeitskräfte und eine Sozialpädagogin, die eine 30-Stunden-Stelle besetzt, arbeiten auf der Farm. Träger ist der Sozialpädagogische Arbeitskreis (SAK). „Wir haben hier auch 18 ehrenamtliche Mitarbeiter. Mit ihnen werden wir absprechen, wo genau das Geld eingesetzt werden soll“, setzt Schrod auf Diplomatie.

Jährlich über 5000 Gäste

Das Geld könnte laut Schrod aber auch dazu beisteuern, den offenen Betrieb künftig auf den Dienstag auszuweiten. Im vergangenen Jahr war die Farm am Samstag für alle, am Mittwoch speziell für Kinder ab sieben Jahren frei zugänglich.

Im vergangenen Jahr lag die Besucherzahl der Farm in Sallern, die trotz größter Sparsamkeit immer wieder mit finanziellen Schwierigkeiten zu kämpfen hat, bei rund 5300 Gästen. Zurzeit ist noch Winterpause, am 20. Februar startet aber wieder der offene Betrieb. Schrod: „Für Führungen und Kindergeburtstage nehmen wir auch jetzt schon gerne Anmeldungen entgegen.“ Kontakt (mit Anrufbeantworter), Telefon 600 15 45.



Stadtbau-Geschäftsführer Joachim Becker (Mitte) überreichte mit seinem Kollegen Klaus Nickelkoppe (links) Kinderfarm-Mitarbeiterin Petra Schrod den Umschlag mit 2500 Euro. Auch Ziege Cora war interessiert.

Foto: mds